

# Jona 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und Jehova bestellte einen großen Fisch, um Jona zu verschlingen; und Jona war im Bauche des Fisches drei Tage und drei Nächte. **2** Und Jona betete zu Jehova, seinem Gott, aus dem Bauche des Fisches und sprach:

**3** Ich rief aus meiner Bedrängnis zu Jehova, und er antwortete mir; ich schrie aus dem Schoße des Scheols, du hörtest meine Stimme.

**4** Denn du hattest mich in die Tiefe, in das Herz der Meere geworfen, und der Strom umschloß mich; alle deine Wogen und deine Wellen fuhren über mich hin.

**5** Und ich sprach<sup>1</sup>: Verstoßen bin ich aus deinen Augen; dennoch werde ich wieder hinschauen nach deinem heiligen Tempel.

**6** Die Wasser umfingen mich bis an die Seele, die Tiefe umschloß mich, das Meergras schlang sich um mein Haupt.

**7** Ich fuhr hinab zu den Gründen der Berge; der Erde Riegel waren hinter mir auf ewig. Da führtest du mein Leben aus der Grube herauf, Jehova, mein Gott.

**8** Als meine Seele in mir verschmachtetete, gedachte ich Jehovas, und zu dir kam mein Gebet in deinen heiligen Tempel<sup>2</sup>.

**9** Die auf nichtige Götzen achten, verlassen ihre Gnade<sup>3</sup>.

**10** *Ich* aber werde dir opfern mit der Stimme des Lobes<sup>4</sup>; was ich gelobt habe werde ich bezahlen. Bei Jehova<sup>5</sup> ist die Rettung.

**11** Und Jehova befahl dem Fische, und er spie Jona an das Land aus.

## Fußnoten

1. Eig. *Ich* zwar sprach

2. O. Palast

3. O. ihre Güte, d.h. den, der ihre Güte ist; vergl. Ps. 144,2

4. O. Dankes

5. Eig. Jehovas